

Dr. Ulrich Klocke (Sozialpsychologe)
klocke@hu-berlin.de

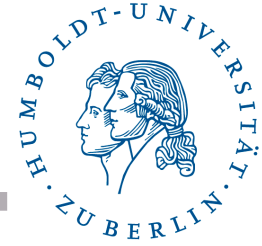
„Blöde Lesbe! ... Olle Schwuchtel!“ WIE LEHRKRÄFTE HOMO- UND TRANSPHOBIE AN SCHULEN ABBAUEN KÖNNEN

Zwei Befragungen (2011 und 2012) von Schüler_innen und Lehrkräften
zur Akzeptanz sexueller Vielfalt an Berliner Schulen

Im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
Vollständige Studie: http://www.psychologie.hu-berlin.de/prof/org/download/klocke2012_1
Faltblatt zur Studie: <http://www.psychologie.hu-berlin.de/prof/org/download/fb>

Impulsreferat auf dem 1. LSBTI-Bildungsworkshop am 8. Juni 2013 in Berlin

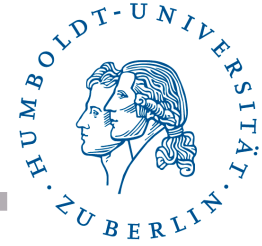
WELCHE FORSCHUNGSFRAGEN SOLLTE DIE BEFRAGUNG BEANTWORTEN?



Wie wird an Berliner Schulen mit sexueller Vielfalt (LSBT) umgegangen?

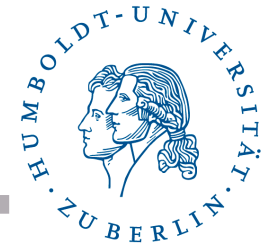
- Wie **verhalten** sich Schüler_innen und Lehrkräfte gegenüber Lesben, Schwulen und nicht geschlechts-konformen Mitschüler_innen?
- Welche **Einstellungen** haben sie zu LSBT?
- Was **wissen** sie über sexuelle Vielfalt?
- Wodurch werden **Verhalten, Einstellungen** und **Wissen** von Schüler_innen und Lehrkräften beeinflusst?

WER WURDE BEFRAGT?

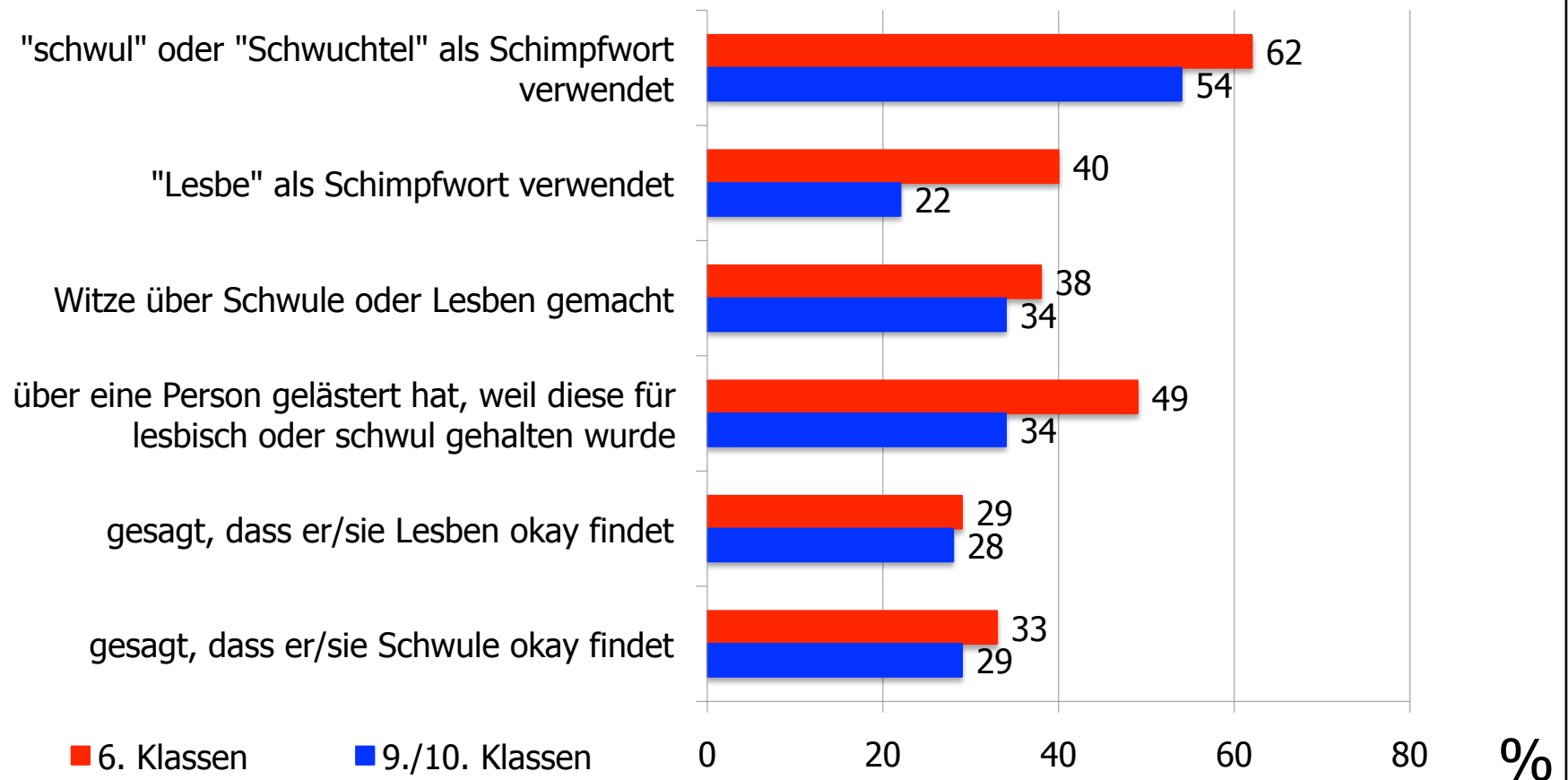


- 85 Schulen (von 99 aus geschichteter Zufallsstichprobe) mit **Kurzfragebogen** an Schulleitung
- davon 20 Schulen mit **ausführlichen Fragebögen**
 - 50 Klassen (24 sechste, 26 neunte/zehnte)
 - davon 25 neunte/zehnte 9 Monate später erneut
 - 787 Schüler_innen (274 Sechste, 513 Neunte/Zehnte)
 - 27 Klassenlehrer_innen (17 Sechste, 10 Neunte/Zehnte)
 - 14 Elternvertreter_innen (6 Sechste, 8 Neunte/Zehnte)
 - 12 Schulleiter_innen (6 Sechste, 6 Neunte/Zehnte)
- Repräsentativ für Berliner Schularten (Grundschulen, Gymnasien, Integrierte Sekundarschulen, Gesamtschule)
- Weitere 13 Lehrkräfte und 7 Schulleiter_innen durch **qualitative Interviews**

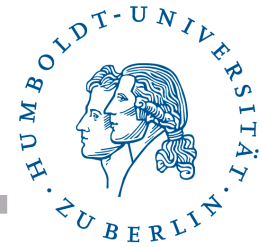
WIE VERHALTEN SICH SCHÜLER_INNEN GEGENÜBER LESBEN UND SCHWULEN?



“Innerhalb der letzten 12 Monate habe ich mitbekommen, wie Mitschüler/in X ... hat”
(von mindestens einem von zwei Mitschüler_innen mindestens “einmal” mitbekommen)

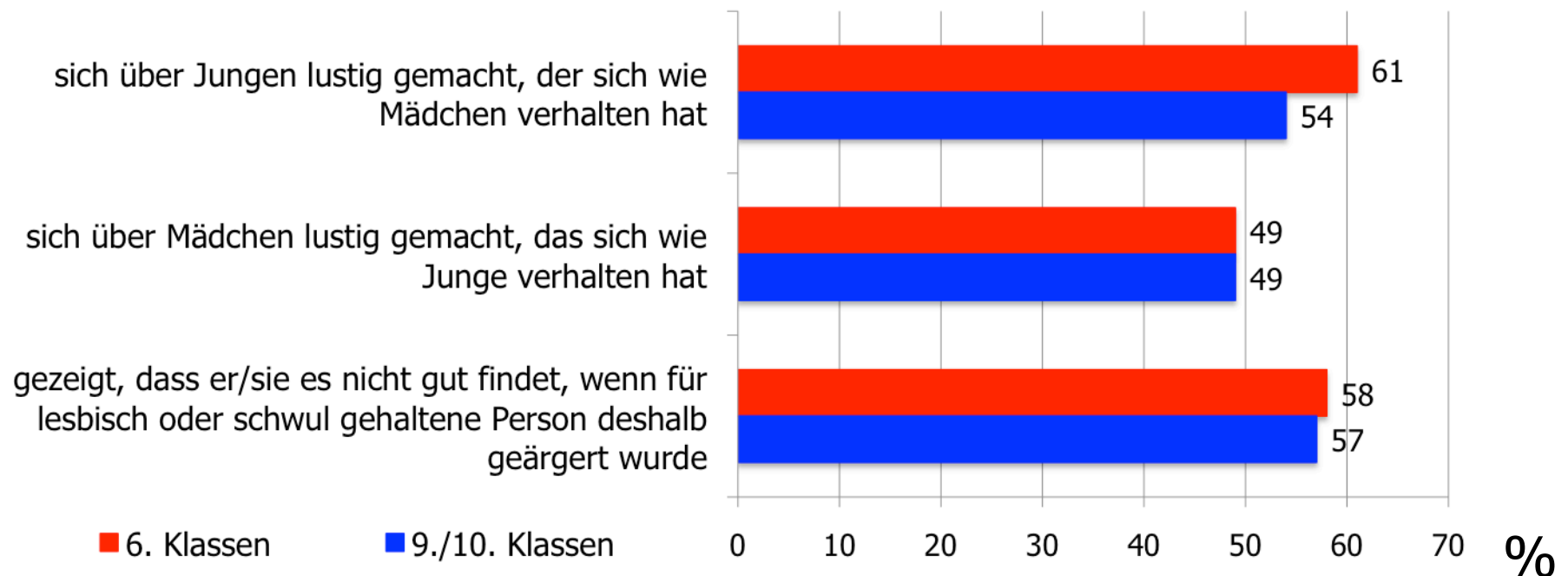


WIE VERHALTEN SICH SCHÜLER_INNEN GEGENÜBER NICHT GESCHLECHTSKONFORMEN MITSCHÜLER_INNEN?

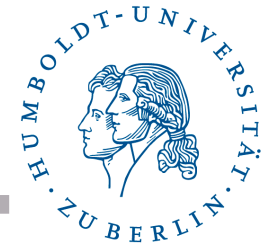


“Innerhalb der letzten 12 Monate habe ich mitbekommen, wie Mitschüler/in X ... hat”

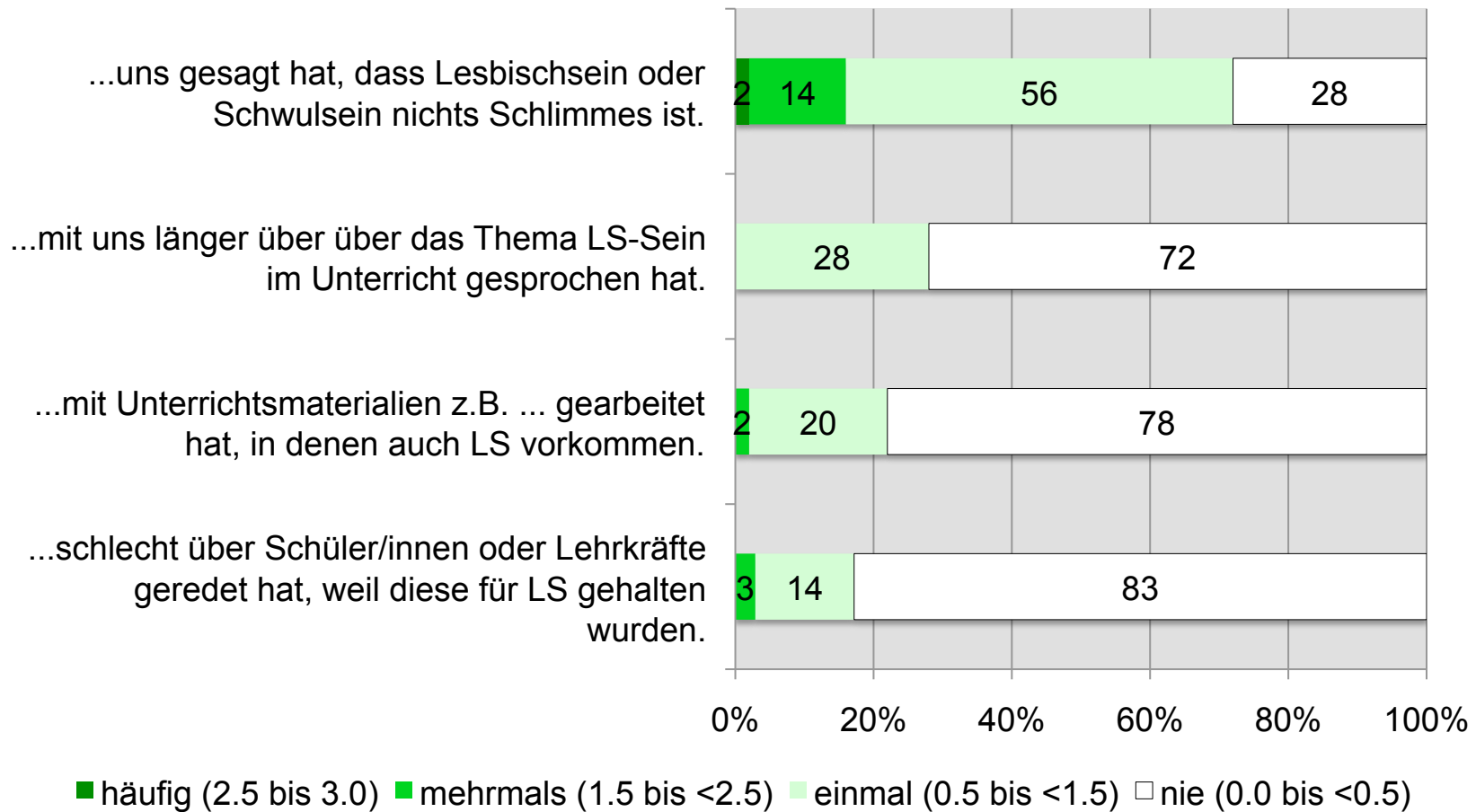
(von mindestens einem von zwei Mitschüler_innen mindestens “selten” mitbekommen)



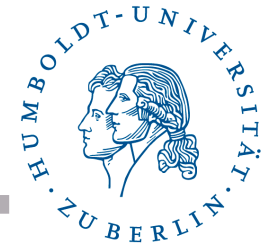
VERHALTEN: WIE THEMATISIEREN LEHRKRÄFTE SEXUELLE VIELFALT?



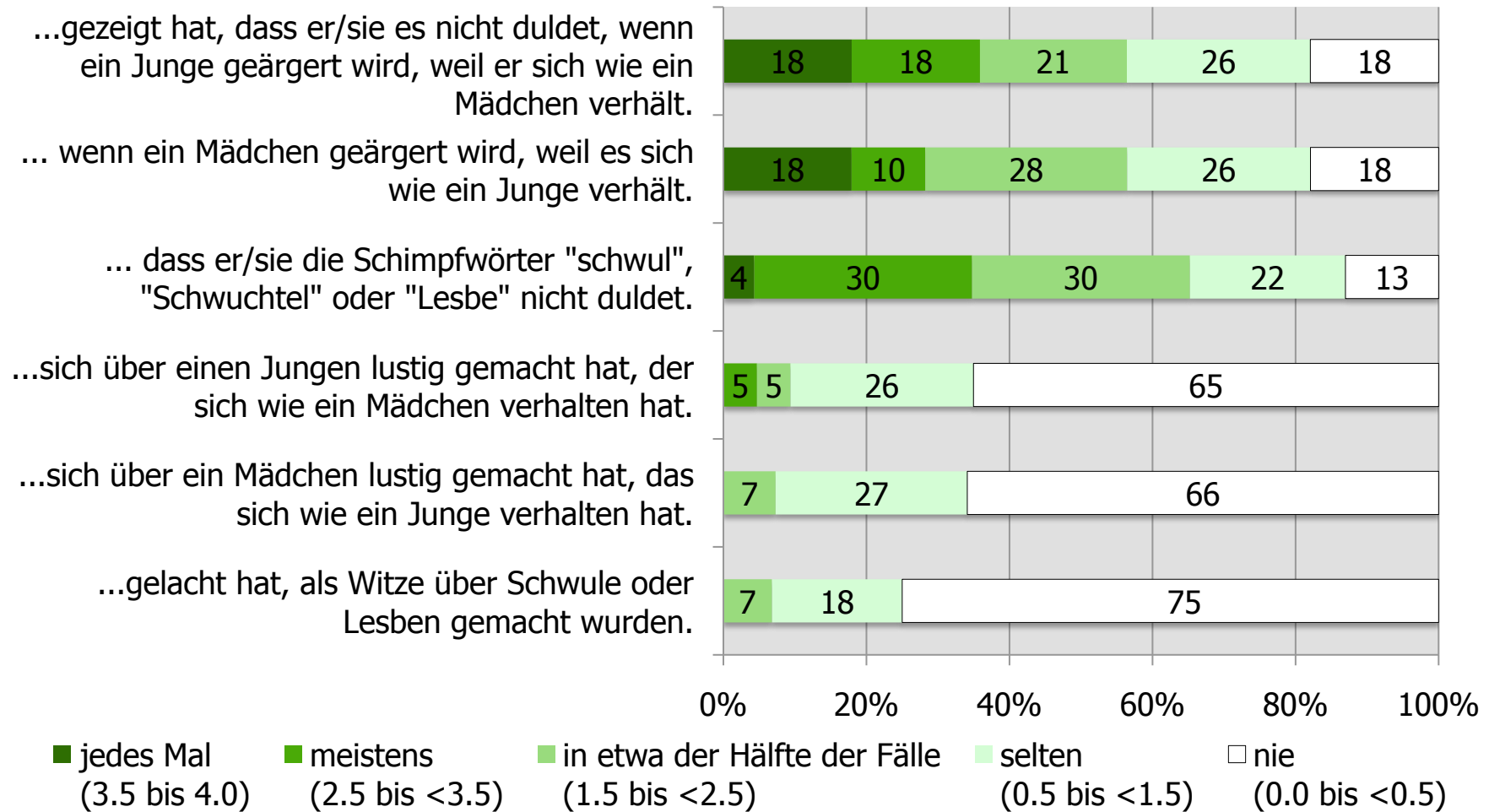
“Innerhalb der letzten 12 Monate habe ich mitbekommen, wie mein/e Klassenlehrer/in”



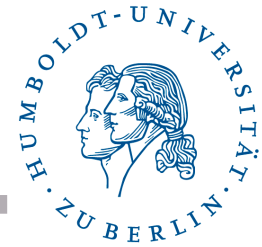
VERHALTEN: WIE GEHEN LEHRKRÄFTE MIT DISKRIMINIERUNG UM?



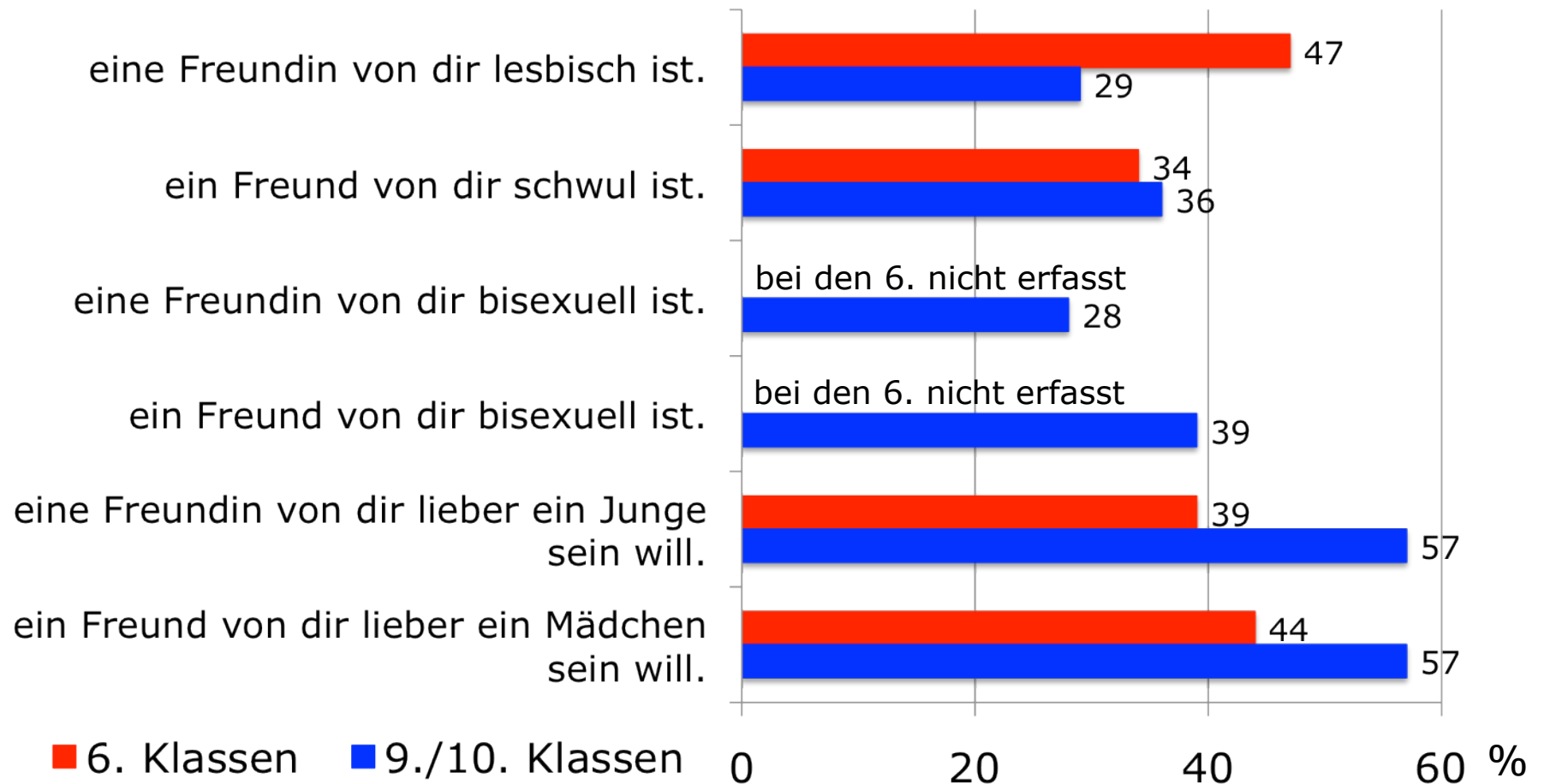
“Innerhalb der letzten 12 Monate habe ich mitbekommen, wie mein/e Klassenlehrer/in”



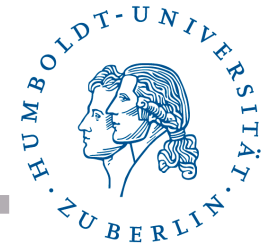
WELCHE AFFEKTIVEN EINSTELLUNGEN HABEN DIE SCHÜLER_INNEN GEGENÜBER LSBT?



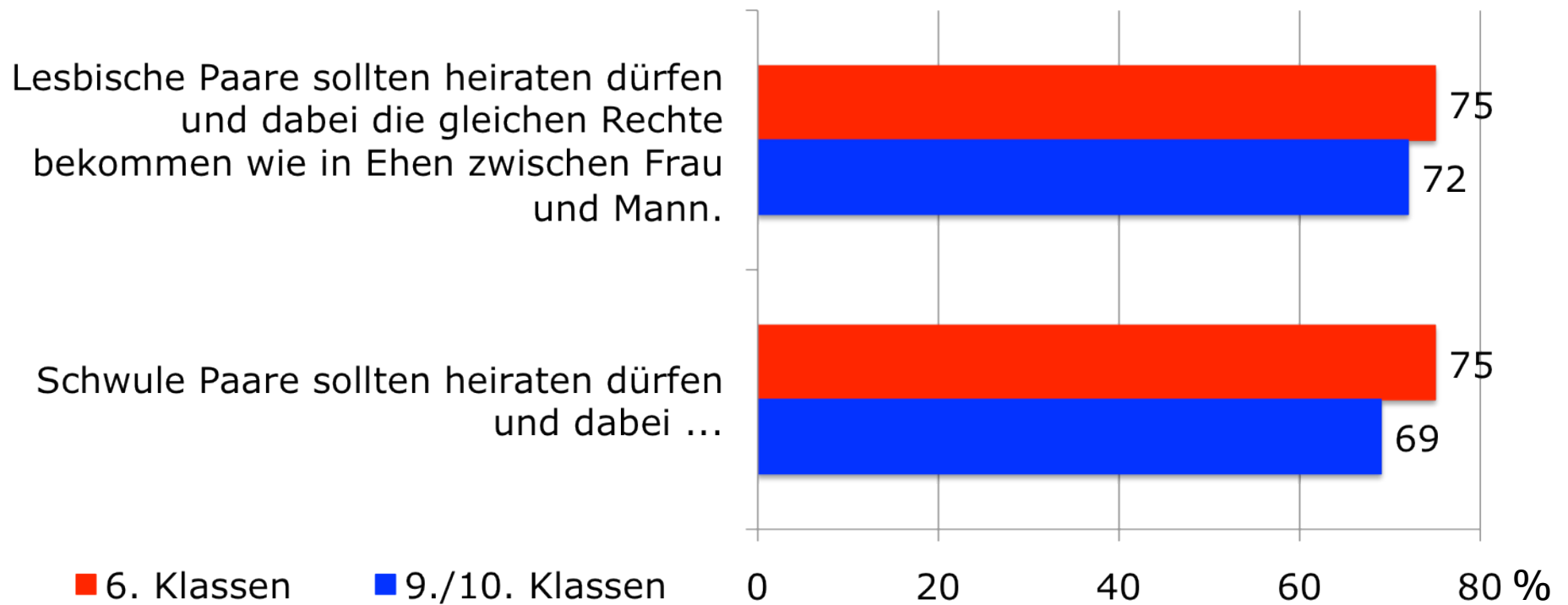
Als unangenehm bewertet: "Du erfährst, dass ..."



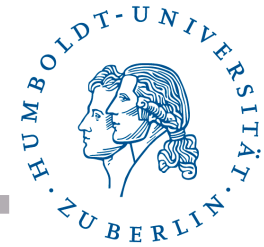
WELCHE KOGNITIVEN EINSTELLUNGEN HABEN DIE SCHÜLER_INNEN GEGENÜBER LS?



“stimmt ziemlich” oder “stimmt sehr”:



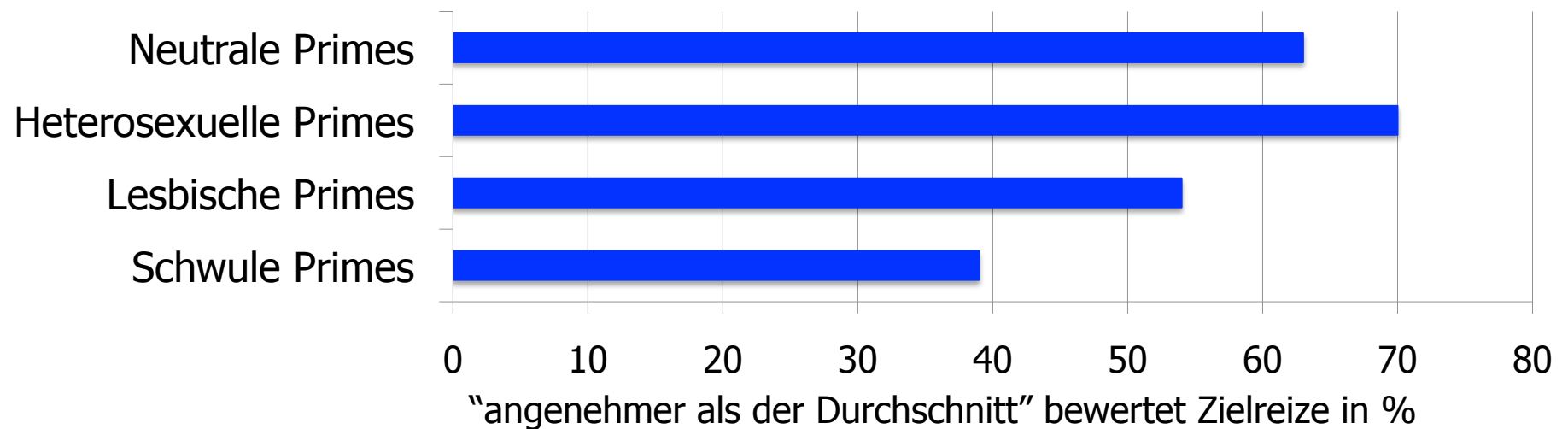
WELCHE IMPLIZITEN EINSTELLUNGEN HABEN DIE SCHÜLER_INNEN GEGENÜBER LS?



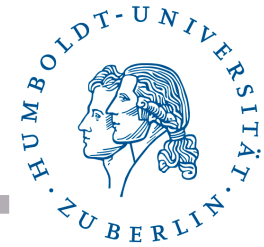
gemessen über falsche Ursachenzuschreib. eigener Affekte

- ausgelöst durch Primes (100 ms)
- auf zu bewertende Zielreize (200 ms)

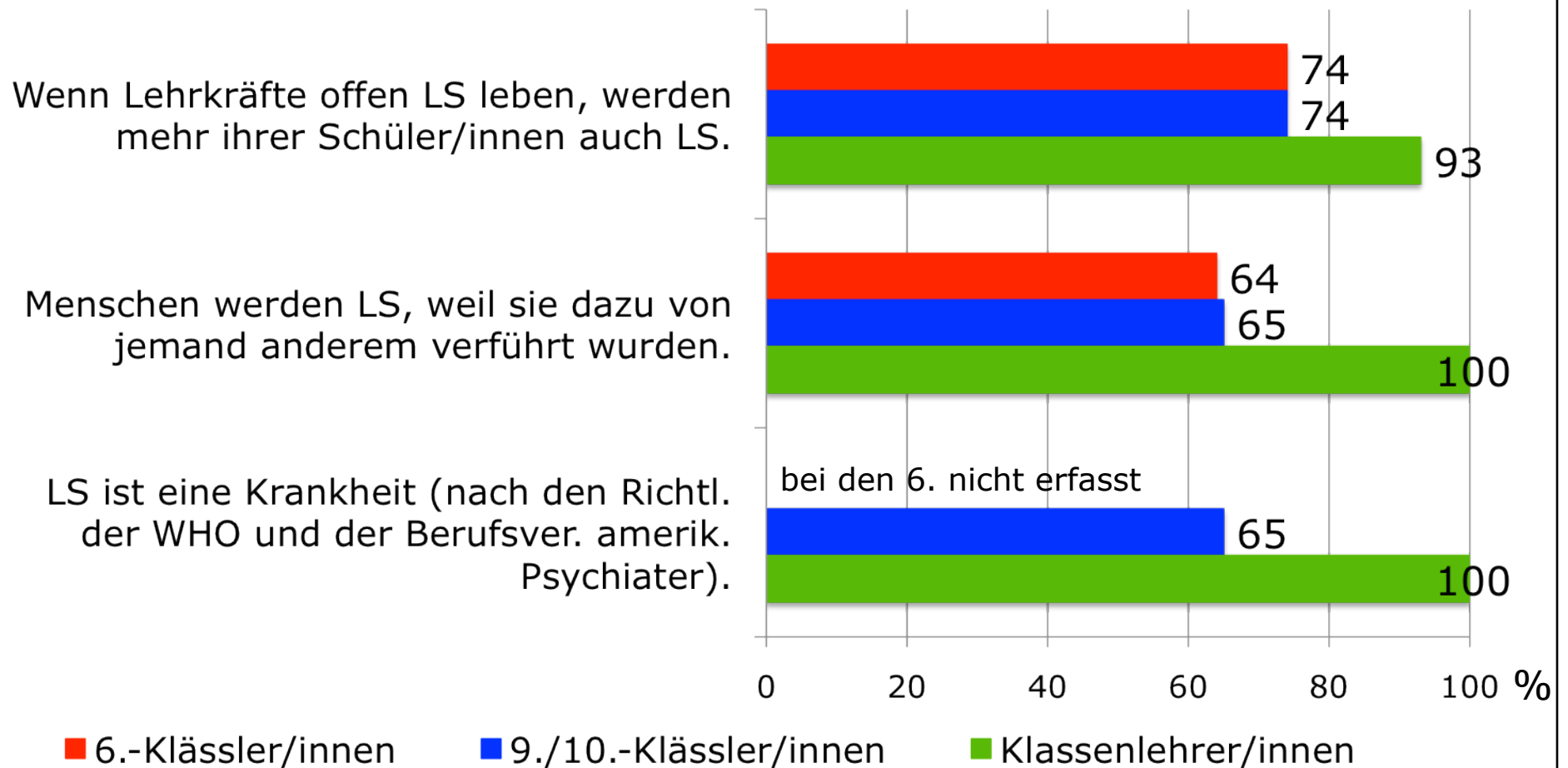
地



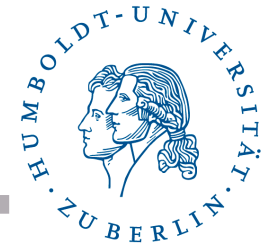
WELCHES WISSEN HABEN SCHÜLER_INNEN UND LEHRKRÄFTE ZU SEXUELLER VIELFALT?



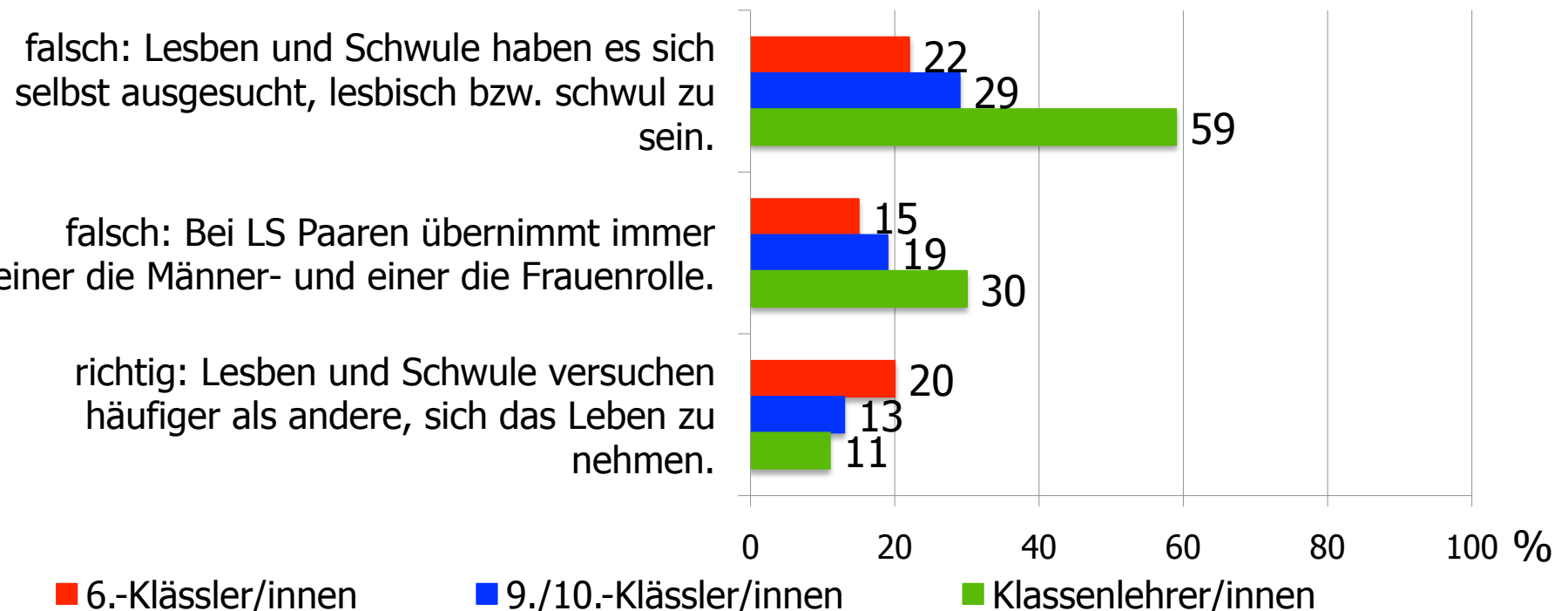
Aussagen korrekt als "falsch" bezeichnet:



WELCHES UNWISSEN HABEN SCHÜLER_INNEN UND LEHRKRÄFTE ZU SEXUELLER VIELFALT?

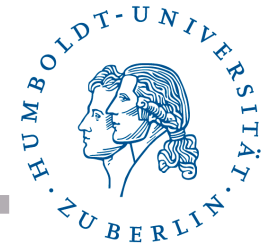


Aussagen korrekt beantwortet als ...

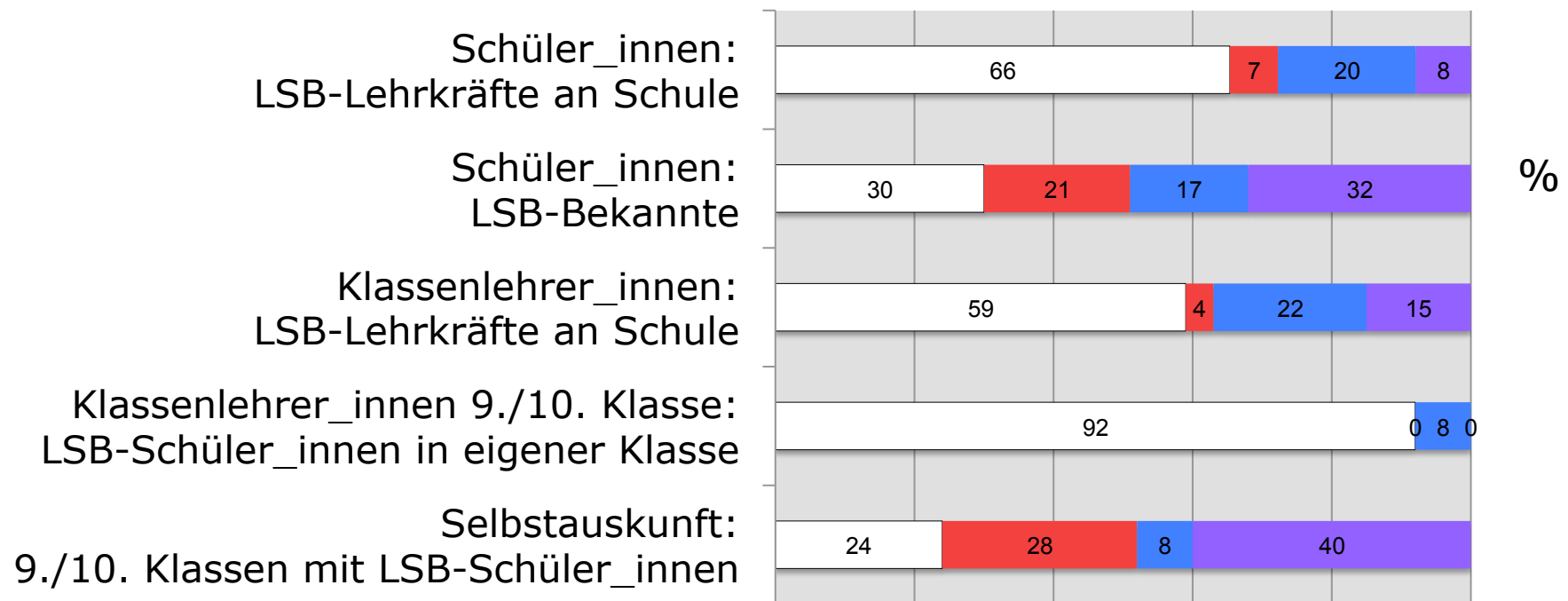


12

WELCHES UNWISSEN HABEN SCHÜLER_INNEN UND LEHRKRÄFTE ZU SEXUELLER VIELFALT?

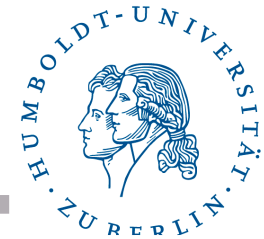


Wissen um LSB-Schüler_innen, -Lehrkräfte und Bekannte



- nein / weiß nicht
- lesbische oder bisexuelle Frauen/Mädchen
- schwule oder bisexuelle Männer/Jungen
- beide

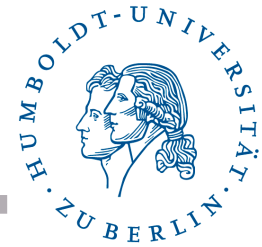
WODURCH WERDEN EINSTELLUNGEN, WISSEN UND VERHALTEN DER SCHÜLER_INNEN BEEINFLUSST?



	Wissen	Einstel- lungen	Diskrim. Verh.	Solidar. Verh.
Anti-Mobbing-Leitbild bekannt	+	++	0	++
Lehrkräfte: Thematisierung sex. Vielfalt	++	+	0	0
Klassenlehrer_in: Intervention gg. Diskrim.	0	+	0	0
Klassenlehrer_in: Lustigmachen	0	0	++	0
Akzeptanz traditioneller Geschlechterrollen	-	--	0	0
Religiosität	-	--	0	++
Soziale Dominanzorientierung	--	--	0	0
Kontakt mit LSB	++	++	0	+
Pro-LS-Erwartungen durch Bezugspers.		++	0	0
Bildung	+	++	0	0
Ökonomische Situation	0	0	0	0

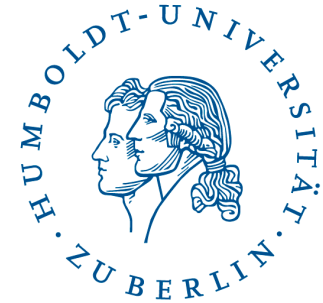
++/-- = $p < .01$, +/- = $p < .05$, 0 = nicht signifikant, **fett blau** = auch im Längsschnitt $p < .10$

WIE LÄSST SICH DIE AKZEPTANZ SEXUELLER VIELFALT AN SCHULEN VERBESSERN?



- Für Sichtbarkeit sexueller Vielfalt sorgen
 - genauso selbstverständlich thematisieren wie Heterosexualität
 - LSBT-Aufklärungsteams einladen
 - Infomaterial sichtbar platzieren (z. B. Plakate)
- Homophobe Beschimpfungen hinterfragen und nicht dulden
- Starre Geschlechterrollen hinterfragen
- Anti-Mobbing-Leitbild gemeinsam besprechen
- Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte: Einbindung in breitere Themen wie soziale Vielfalt/Inklusion, Anti-Diskriminierung/Anti-Mobbing, Umgang mit Beschimpfungen
- Früh anfangen: Grundschule oder früher

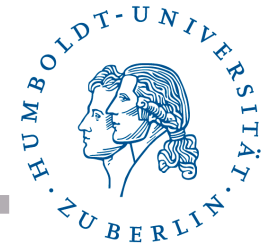
INITIATIVE BERLIN TRITT EIN FÜR
SELBSTBESTIMMUNG
UND **AKZEPTANZ**
SEXUELLER **VIELFALT**



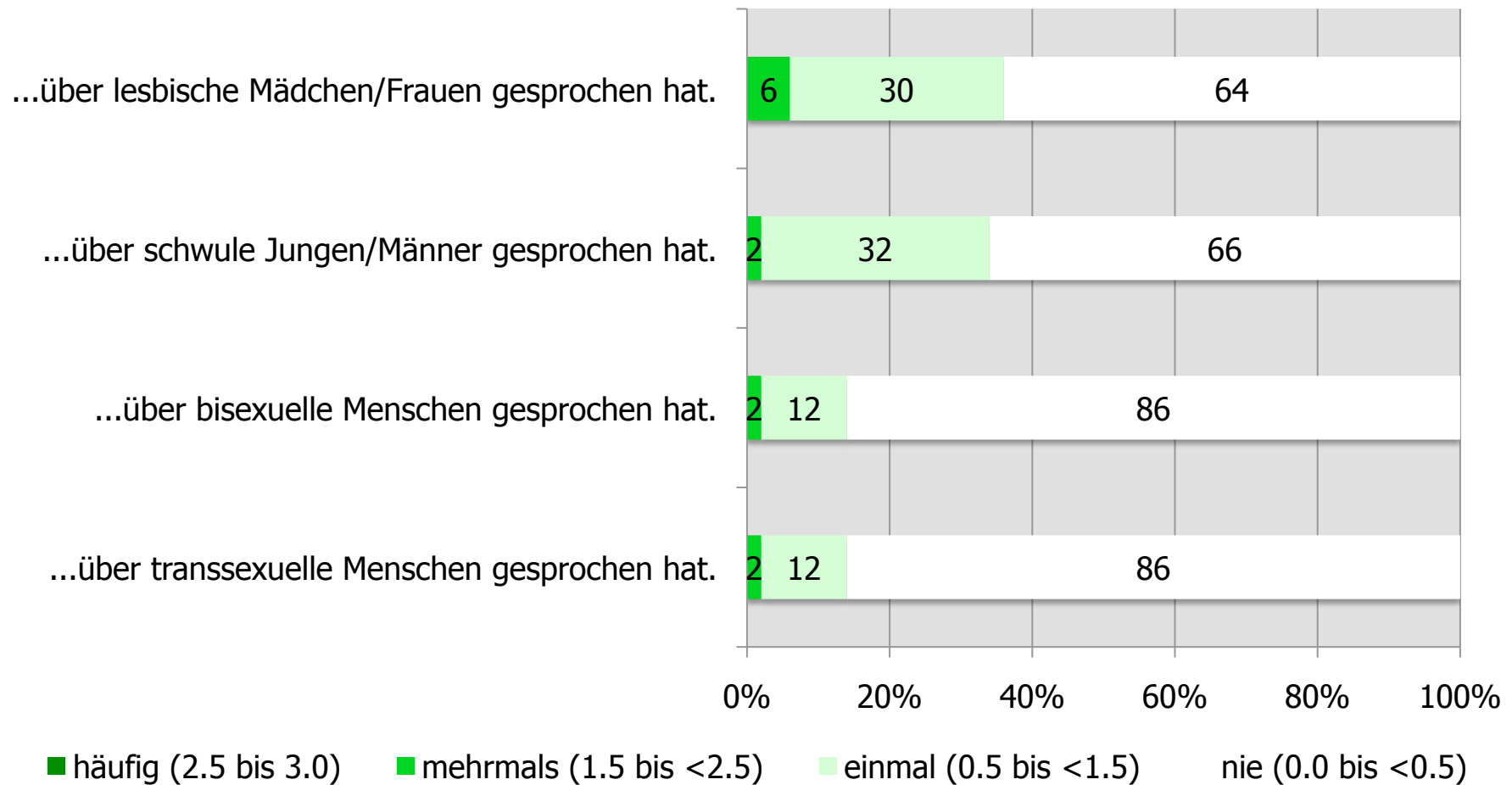
**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

**FRAGEN?
KOMMENTARE?**

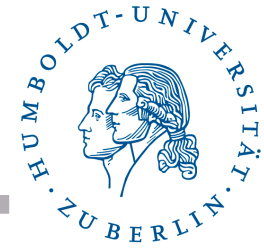
VERHALTEN: WIE THEMATISIEREN LEHRKRÄFTE SEXUELLE VIELFALT?



“Innerhalb der letzten 12 Monate habe ich mitbekommen, wie mein/e Klassenlehrer/in”



VERHALTEN: WIE THEMATISIEREN LEHRKRÄFTE SEXUELLE VIELFALT?



„Wenn er/sie über ... gesprochen hat, wie positiv oder negativ hat er/sie sich über ... geäußert?“

